Sonntagsbrief

Jubilate

8. Mai 2022

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alter ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

(2Kor 5,17)

Eingang

Liebe Gemeindeglieder,

am letzten Wochenende hat sich **Pfarrerin Kerstin Schütz** der Gemeinde vorgestellt. Bis Sonntag, 08.05. läuft die Einspruchsfrist. Einsprüche müssen schriftlich an das Presbyterium gerichtet werden. Bislang habe ich viele positive Rückmeldungen bekommen, was mich sehr freut.

An diesem Sonntag feiern wir das Fest der **Konfirmation**. Junge Menschen sagen „Ja!" – heißen wir sie weiter herzlich willkommen in unserer Gemeinde.

Zu einer besonderen Veranstaltung möchte ich Sie herzlich einladen: Am kommenden **Donnerstag, 12.05., 19 Uhr,** findet im Dietrich-Bonhoeffer-Haus ein **Bibelerzählabend** statt. Menschen, die aktuell in unserem Pastoralkolleg eine Ausbildung zum Bibelerzähler/zur Bibelerzählerin absolvieren, kommen in unsere Gemeinde. Es wird sicherlich spannend!

Schon vorher feiern wir **Seniorengeburtstag**, am Mittwoch, 11.05., 15 Uhr. Alle Geburtstagskinder der letzten Monate müssten eine Einladung bekommen haben.

Im nächsten Sonntagsbrief kann ich hoffentlich dann schon das Ergebnis der Pfarrwahl verkünden.

Bis dahin mit guten Wünschen

Ihr Pfarrer Christoph Nooke

Sonntag

Kein Gottesdienst in der St. Johannes-Kapelle

10 Uhr *(Apostel) Gottesdienst, Konfirmationen, Stahlhut*

Gottesdienste am 15.05.

8:30 *(Johannes) Gottesdienst m.A., Nooke*

10 Uhr *(Apostel) Gottesdienst, Nooke*

11:30 Uhr *(Apostel) Kinderkirche*

Aus den Texten des Sonntags

Gen 1: Die Schöpfung

[1]Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. [2]Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis lag auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser. [3]Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht. [4]Und Gott sah, dass das Licht gut war. [26]Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht. [27]Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau. [28]Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht. ... . [31]Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.

Impuls

Die Texte des Sonntags Jubilate nehmen uns mit hinein in das Schöpfungslob. Da bietet es sich an, ganz vorne zu beginnen: beim Tohuwabohu, bei der wüsten Leere des Anfangs, die Gott füllt mit seiner Schöpfung. Das erste Schöpfungswerk war das Licht, das letzte der Mensch. „Siehe, es war sehr gut!“, lässt sich angesichts der Schöpfung feststellen. So ganz gut ist das mittlerweile ja nicht mehr bestellt mit unserer Erde, dem Klima und der Verantwortung, die Gott den Menschen zum Auftrag machte. An Gottes Schöpfung ändert das nichts, die ist und bleibt gut, weil sie Ausdruck des Lebenswillens Gottes bleibt. „Gott will mein Leben, ich bin Teil dieser Schöpfung!“ – dieses Bekenntnis spricht aus dem Schöpfungsbericht und führt uns vor Augen, wofür es sich zu danken lohnt.

Wir sind ansprechbar!

Pfarrer Dr. Christoph T. Nooke
Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrer Friedrich Stahlhut
Telefon: 0173 158 0058
friedrich.stahlhut@apostelkirche-muenster.de

Ev. Apostel-Kirchengemeinde
Bergstraße 36–38
48143 Münster

www.apostelkirche-muenster.de
@apostelkirchemuenster